

Doping: Florentiner Rätsel

Rom. Die Staatsanwaltschaft Florenz hat wegen der Demenz-Erkrankung des ehemaligen italienischen Fußball-Nationalspielers Giancarlo Galdolo eine Untersuchung eingeleitet. Der heute 62jährige spielte in den 70er Jahren beim AC Florenz. Die Staatsanwälte wollen feststellen, ob die Krankheit mit der Einnahme von Dopingmitteln in Verbindung stehen könnte. Rätselhafte Todesfälle ehemaliger Fiorentina-Profis beschäftigen die Staatsanwaltschaft Florenz schon seit einigen Jahren. Als mögliche Ursache gelten die Medikamente Cortex, das die Hormonproduktion stimuliert, und Micoren, das die Leistungsfähigkeit stärkt. Beide Mittel waren in den 70er Jahren nicht verboten. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/151376.doping-florentiner-raetsel.html>